

Heilpädagogische Früherziehung

Studienbroschüre
zum Masterstudiengang

Inhaltsverzeichnis

Profil der Ausbildung	4
Berufsbild und Berufsfeld	4
Berufsbefähigender Masterstudiengang	4
Studienaufbau	4
Pflichtmodule	5
Wahlpflichtmodule	6
Semesterbetrieb	8
Zulassung	9
Zulassung ohne Zusatzleistungen	9
Zulassung mit Zusatzleistungen	9
Zulassungsbedingung mit Zusatzleistungen	10
Auf einen Blick	10

Masterstudiengang Heilpädagogische Früherziehung

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Masterstudiengang Heilpädagogische Früherziehung. Die Ausbildung befähigt Sie als Studierende dazu in den entsprechenden Handlungsfeldern der Heilpädagogischen Früherziehung Expertise aufzubauen. Wir knüpfen an Ihren Kompetenzen an und unterstützen Sie auf Ihrem Weg zur verantwortungsvollen und vielseitigen Profession Heilpädagogische Früherziehung.

Profil der Ausbildung

Berufsbild und Berufsfeld

Fachpersonen der Heilpädagogischen Früherziehung (HFE) unterstützen Kinder mit Entwicklungsgefährdungen, -auffälligkeiten, -verzögerungen und Behinderungen im Vorschulalter. Die Kinder, ihre Eltern sowie weitere Bezugs- und Fachpersonen erhalten professionelle Begleitung im familiären Umfeld – mittels Diagnostik, Förderung, Beratung und Begleitung – in Bezug auf Entwicklung, Integration und Partizipation.

Berufsbefähigender Masterstudiengang

Der Masterstudiengang Heilpädagogische Früherziehung ist

- auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Praxis ausgerichtet,
- berücksichtigt aktuelle Entwicklungen der Praxis und den wissenschaftlichen Diskurs
- und bietet eine moderne Lernumgebung mit Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit den Lerninhalten auf Masterebene, der Reflexion und Diskussion sowie des orts- und zeitunabhängigen Lernens.

Studienaufbau

Das Studium besteht aus insgesamt 90 ECTS-Kreditpunkten und kann in einer Zeitspanne von vier bis acht Semestern berufsbegleitend absolviert werden.

Eine klare Kompetenzorientierung, Profilbildung sowie Möglichkeiten der zeitlichen und inhaltlichen Flexibilisierung hinsichtlich Abfolge und Menge der Module sind besondere Merkmale der Ausbildung ([siehe Abs. Wahlpflichtmodule](#)).

Das Studium besteht aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen.

Pflichtmodule

Die Pflichtmodule orientieren sich an den Aufgabenfeldern und Tätigkeiten der Heilpädagogischen Früherziehung. Konkrete Handlungskompetenzen und wissenschaftlicher Diskurs sind weitere wichtige Inhalte.

Pflichtmodule

Studienbereich	ECTS	Modultitel
1_Allgemeine Heilpädagogik	5 CP	Grundfragen der Heilpädagogik
	5 CP	Heilpädagogik im Vorschulbereich
4_Bildungs- und Erziehungssysteme im Kontext der Heilpädagogik	5 CP	Grundlagen der Heilpädagogischen Früherziehung
	5 CP	Diagnostik und Früherfassung in der Heilpädagogischen Früherziehung
	5 CP	Entwicklungsorientierte Intervention in der Heilpädagogischen Früherziehung
	5 CP	Beratung und Begleitung von Eltern und weiteren Bezugs- und Fachpersonen in der Heilpädagogischen Früherziehung
	5 CP	Interdisziplinarität und Kooperation im Kontext der Heilpädagogischen Früherziehung
5_Theorie-Praxis-Bezug	5 CP	Berufspraxis I
	5 CP	Berufspraxis II
	5 CP	Berufspraxis III
	5 CP	Portfolio
	20 CP	Masterarbeit

Wahlpflichtmodule

Die Wahlpflichtmodule stellen Vertiefungsmöglichkeiten dar, die sich an den unterschiedlichen Spezialisierungen der Heilpädagogischen Dienste im Frühbereich orientieren.

Das Angebot besteht aus sieben Modulen (à je 5 ECTS-Kreditpunkte), von denen drei individuell gewählt werden (total 15 ECTS-Kreditpunkte).

Wahlpflichtbereich, 15 CP

Studienbereich	ECTS	Modultitel
2_Fachbereiche der Heilpädagogik	5 CP	Heilpädagogik im Bereich Hören I
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich Hören II
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich Sehen I
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich körperlich-motorische Entwicklung / Motorische Beeinträchtigungen
	5 CP	Heilpädagogik im Bereich körperlich-motorische Entwicklung / Chronische Erkrankungen
	5 CP	Schwere mehrfache Beeinträchtigungen
	5 CP	Autismus im Kontext der Heilpädagogischen Früherziehung

Übersicht Pflichtmodule Grundlagen/Berufspraxis/Masterarbeit (45 ECTS)

ECTS 5 Grundfragen der Heilpädagogik			
ECTS 5 Berufspraxis I	ECTS 5 Berufspraxis II	ECTS 5 Berufspraxis III	ECTS 5 Portfolio
ECTS 20 Masterarbeit			

Pflichtmodule Heilpädagogische Früherziehung (30 ECTS)

ECTS 5 Heilpädagogik im Vorschulbereich
ECTS 5 Grundlagen der HFE
ECTS 5 Diagnostik und Früherfassung in der HFE
ECTS 5 Entwicklungsorientierte Intervention in der HFE
ECTS 5 Beratung und Begleitung von Eltern u. w.
ECTS 5 Interdisziplinarität und Kooperation in der HFE

Wahlpflichtmodule (3 aus 7) Heilpädagogische Früherziehung (15 ECTS)

ECTS 5 Hören I	ECTS 5 Hören II	ECTS 5 Sehen I	ECTS 5 Autismus im Kontext HFE
ECTS 5 Körperliche Entwicklung	ECTS 5 Chronische Erkrankungen	ECTS 5 Schwere mehrfache Beeinträchtigungen	

Total 60 ECTS «Tronc Commun»

Semesterbetrieb

- Das Herbstsemester (HS) beginnt in KW 38 und endet in KW 51.
Es umfasst 14 Wochen.
- Das Frühlingssemester (FS) beginnt in KW 8 und endet in KW 22.
Es umfasst 15 Wochen einschliesslich einer unterrichtsfreien Woche nach Ostern.
- Die Zwischensemester werden für das Selbststudium sowie für zeit- und ortsunabhängiges Lernen genutzt. In den Zwischensemestern können Prüfungstermine anfallen.

Unterrichtszeiten:

- Vormittags 8.45–12.15 Uhr
- Nachmittags 13.15–16.45 Uhr

Die Module erstrecken sich in der Regel über ein Semester und werden mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen.

Die Module à je 5 ECTS-Kreditpunkte umfassen rund 150 Stunden Workload. Diese teilen sich jeweils auf in Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium sowie freies Selbststudium.



Gruppenarbeit im Masterstudiengang Heilpädagogische Früherziehung. © HfH

Zulassung

Für die Zulassung zum Masterstudiengang Heilpädagogische Früherziehung sind folgende Punkte massgebend:

- Formale Vorbildung
- Berufstätigkeit / Pädagogische Berufserfahrung
- Finanzierung des Studienplatzes
- Sprachkenntnisse (bei nicht-deutscher Muttersprache Niveau C2 des GER)

Zulassung ohne Zusatzleistungen

- Bachelor Kindergarten- und Unterstufe
- Bachelor Primarstufe
- Bachelor Sekundarstufe
- Bachelor Logopädie
- Bachelor Psychomotorik
- Master Schulische Heilpädagogik

Zulassung mit Zusatzleistungen

- Bachelor Erziehungswissenschaften
- Bachelor Psychologie
- Bachelor Klinische Heil- und Sozialpädagogik
- Bachelor Soziale Arbeit
- Bachelor Ergotherapie
- Bachelor Physiotherapie sur Dossier

Die Zusatzleistungen im Umfang von 30 ECTS-Kreditpunkten sind eine Auflage der EDK und werden in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Zürich angeboten. Weitere Informationen unter [diesem Link](#).

Die Zusatzleistungen müssen bis zum Ende des Studiums absolviert werden und umfassen die Bereiche Entwicklungspsychologie (10 ECTS-Kreditpunkte), Vorschulpädagogik (10 ECTS-Kreditpunkte) und praktische Erfahrungen (10 ECTS-Kreditpunkte).

Auf einen Blick

Anmeldung	1. Dezember
Anmeldegebühren	CHF 100
Semestergebühren	CHF 750 (berufsbegleitendes Studium)
Studienbeginn	KW 38 jährlich
Umfang	90 ECTS-Kreditpunkte
Abschluss	Master of Arts Hochschule für Heilpädagogik in Special Needs Education



Lebendiger Unterricht: Leiterin Masterstudiengang Heilpädagogische Früherziehung Christina Koch. © HfH

Möchten Sie mehr erfahren? Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Bei Fragen zum Studium:

lehrberufe@hfh.ch

Bei Fragen zur Zulassung:

zulassung@hfh.ch

Leiterin Masterstudiengang Heilpädagogische Früherziehung

Christina Koch, Diplom-Heilpädagogin

christina.koch@hfh.ch

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239

Postfach 5850

CH-8050 Zürich

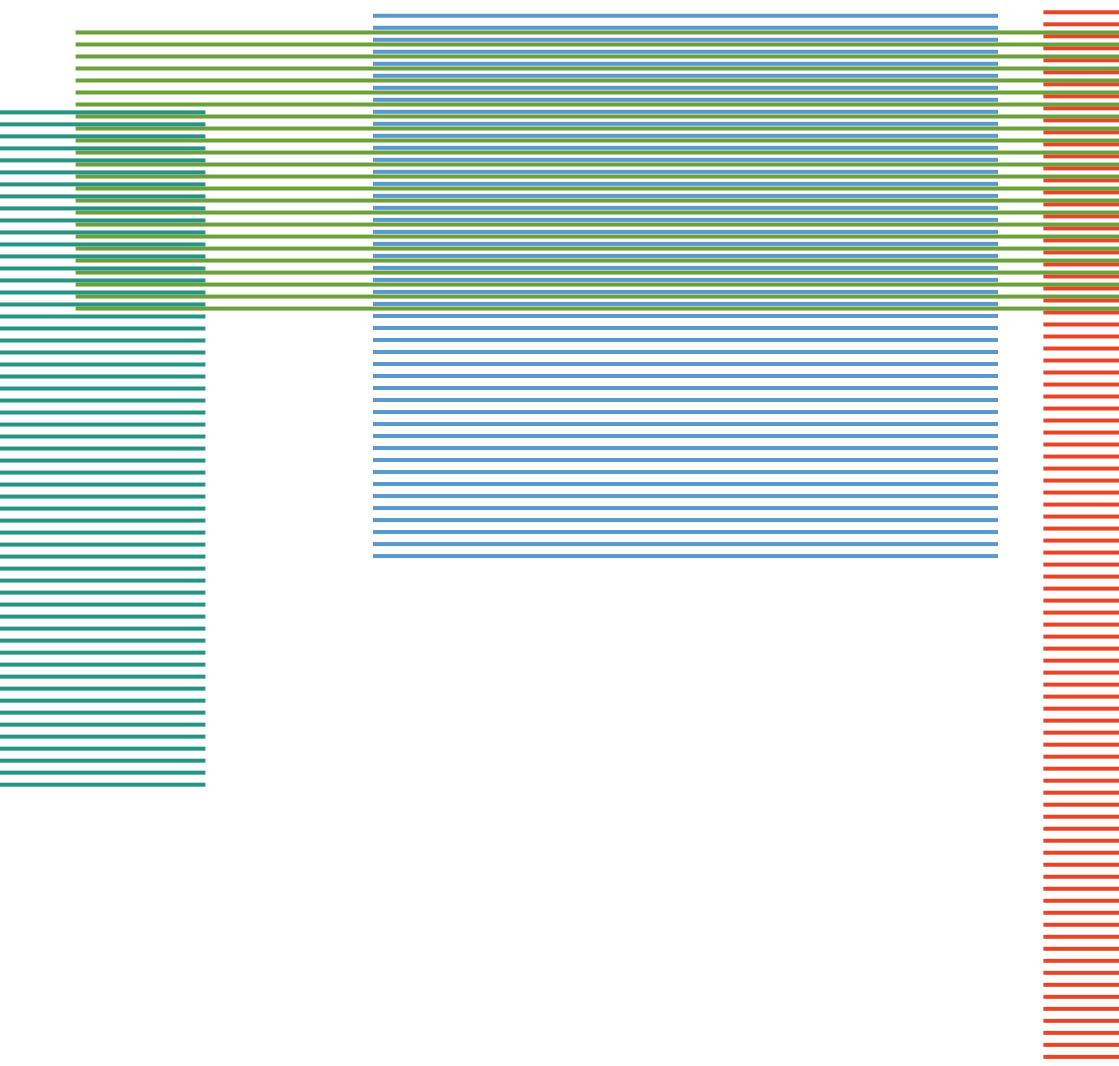
T +41 44 317 11 11

info@hfh.ch

www.hfh.ch

Infotage

Infoveranstaltungen finden jeweils im Mai und November statt. Weitere Hinweise zu den Anlässen finden Sie unter www.hfh.ch/agenda



HfH Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239
CH-8057 Zürich
www.hfh.ch